



Verband für Flächenrecycling
und Altlastensanierung



AAV Mitgliederbefragung

Freiwillige und Pflichtmitglieder attestieren dem AAV ein hohes Maß an Kompetenz.

Qualität der Verbands-Arbeit wird überwiegend als „gut“ oder „sehr gut“ bewertet.

Umfrage offenbart Defizite in der Außendarstellung: Einzelne wesentliche Service-Angebote des AAV sind vielen Mitgliedern unbekannt.

Hohe Wertschätzung der AAV-Fachtagungen und weiterer Info- und Netzwerkveranstaltungen.

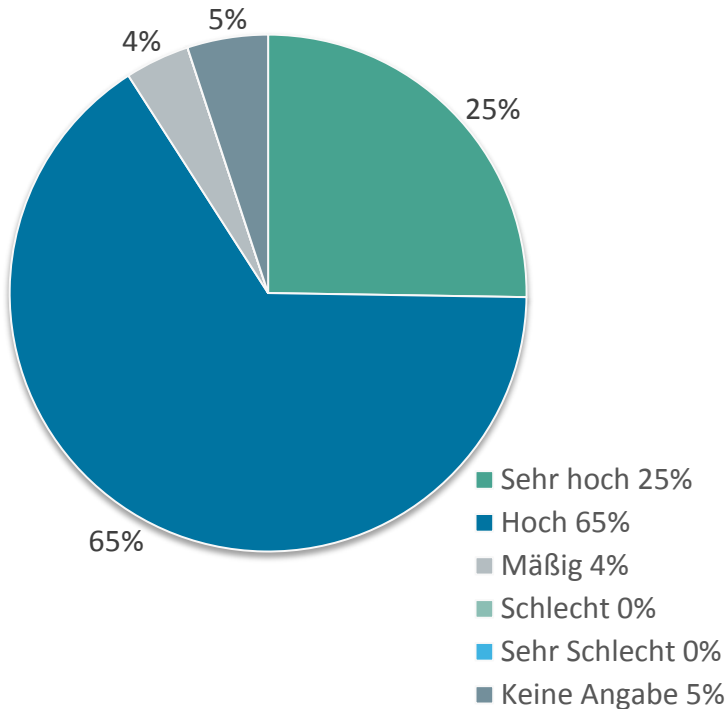


Befragt wurden die vier unterschiedlichen Mitgliedergruppen des AAV:

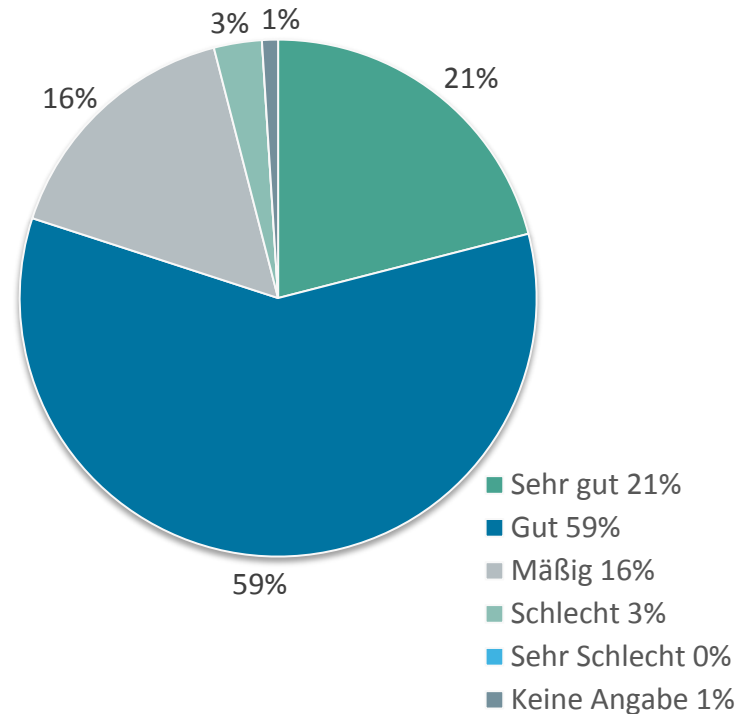
Fragenbögen beantwortet:	Teilweise	Vollständig	Gesamt	Befragte insgesamt	in % Vollständig
Landesbehörden & Institutionen	2	12	14	25	48%
Kommunen, die bereits mit dem AAV kooperierten	22	38	60	108	35%
Kommunen ohne direkten AAV-Kontakt	38	14	52	373	4%
Unternehmen	8	19	27	56	34%
gesamt	70	83	153	562	28%

So wurde geantwortet:

Mehrheitlich positiv. In allen Gruppen wurde die Qualität unserer Angebote bzw. gesetzlichen Aufgaben so bewertet:



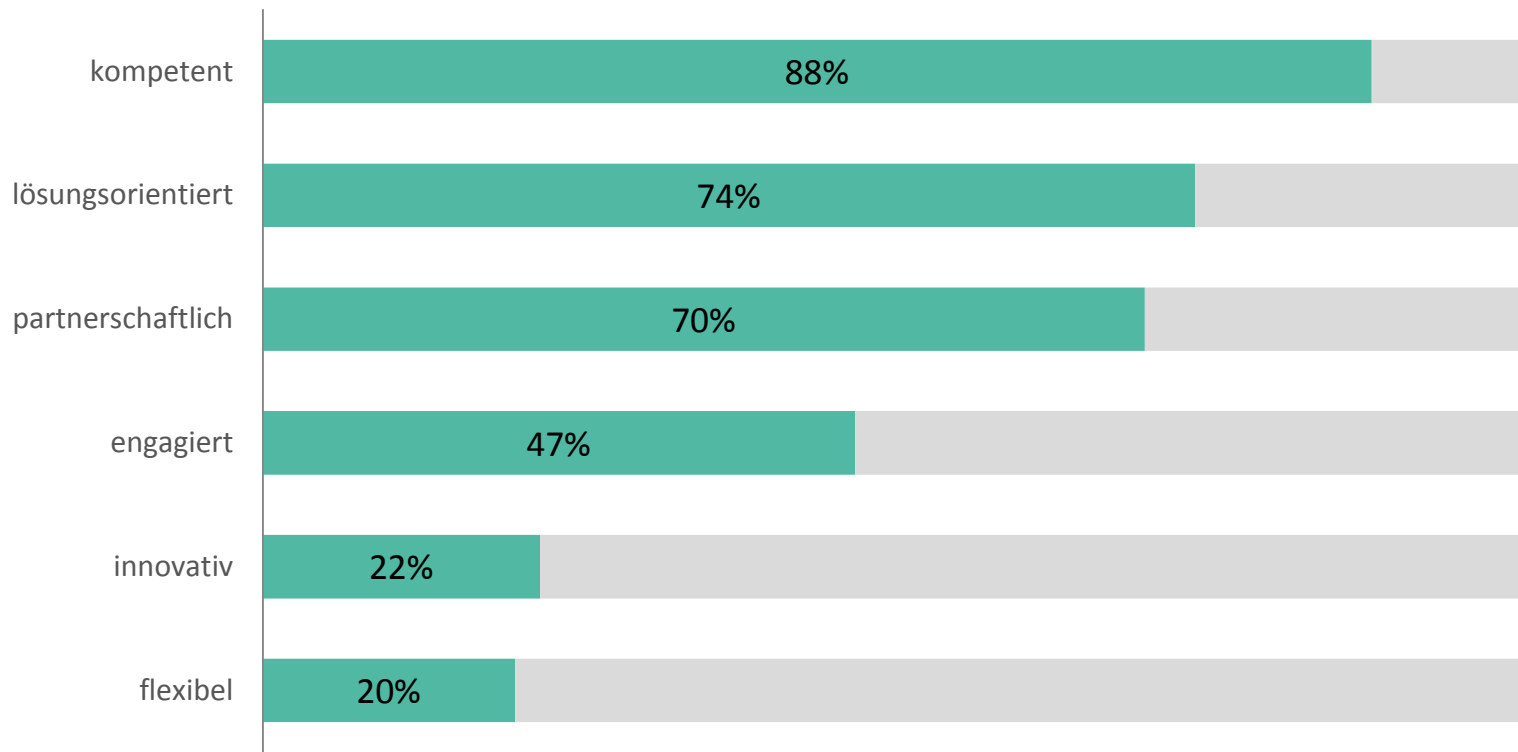
Und nicht nur das: Die Angebote bzw. gesetzlichen Aufgaben des AAV entsprechen dem Bedarf der Befragten in hohem Maße:





Wie beschreiben Sie den AAV?

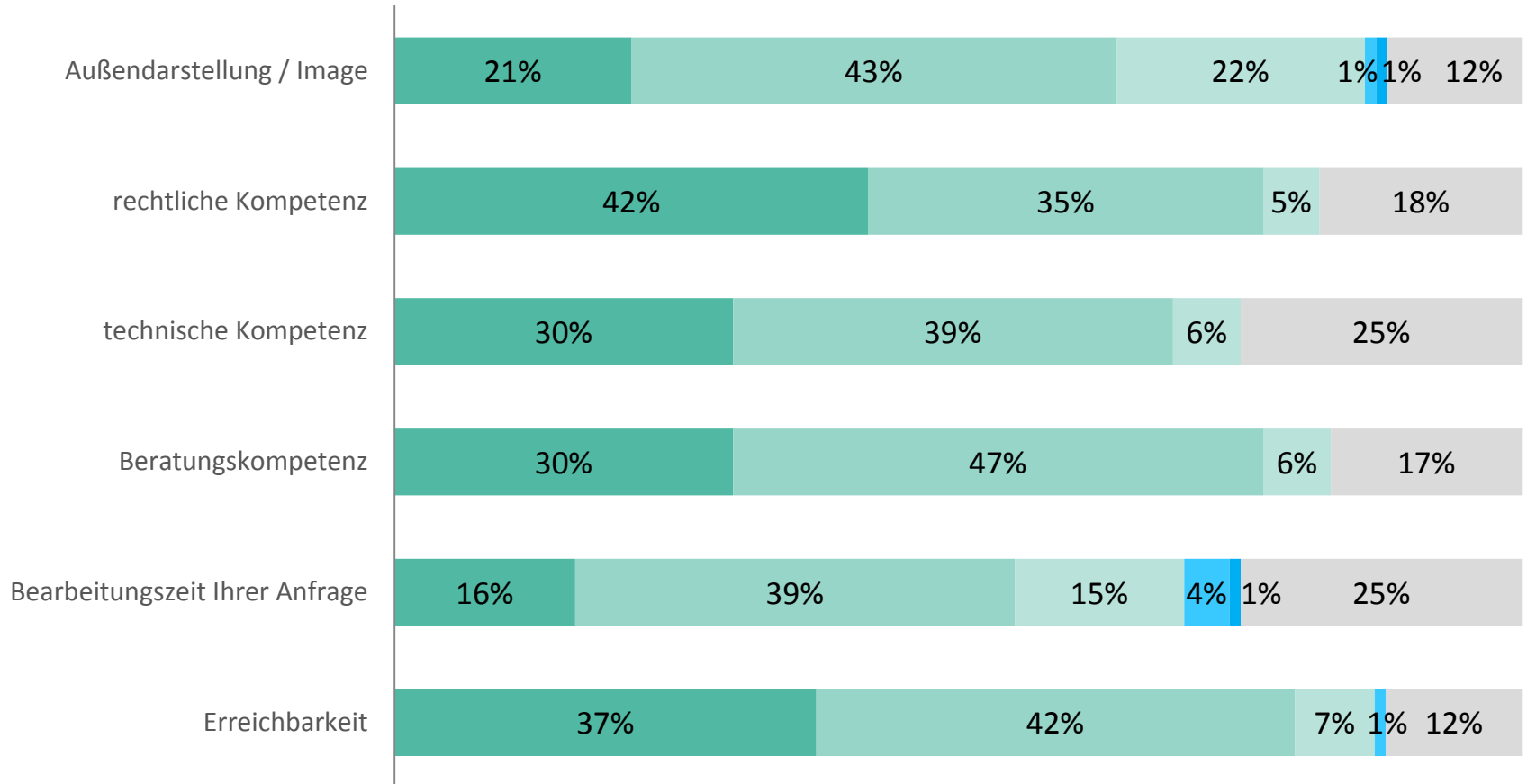
Ein etwas differenziertes Bild ergab sich bereits bei der Frage, mit welchen Begriffen die Teilnehmer den AAV beschreiben würden (Mehrfachnennung möglich):





Wie benoten Sie...?

■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Keine Angabe





Wie wichtig ist Ihnen...?

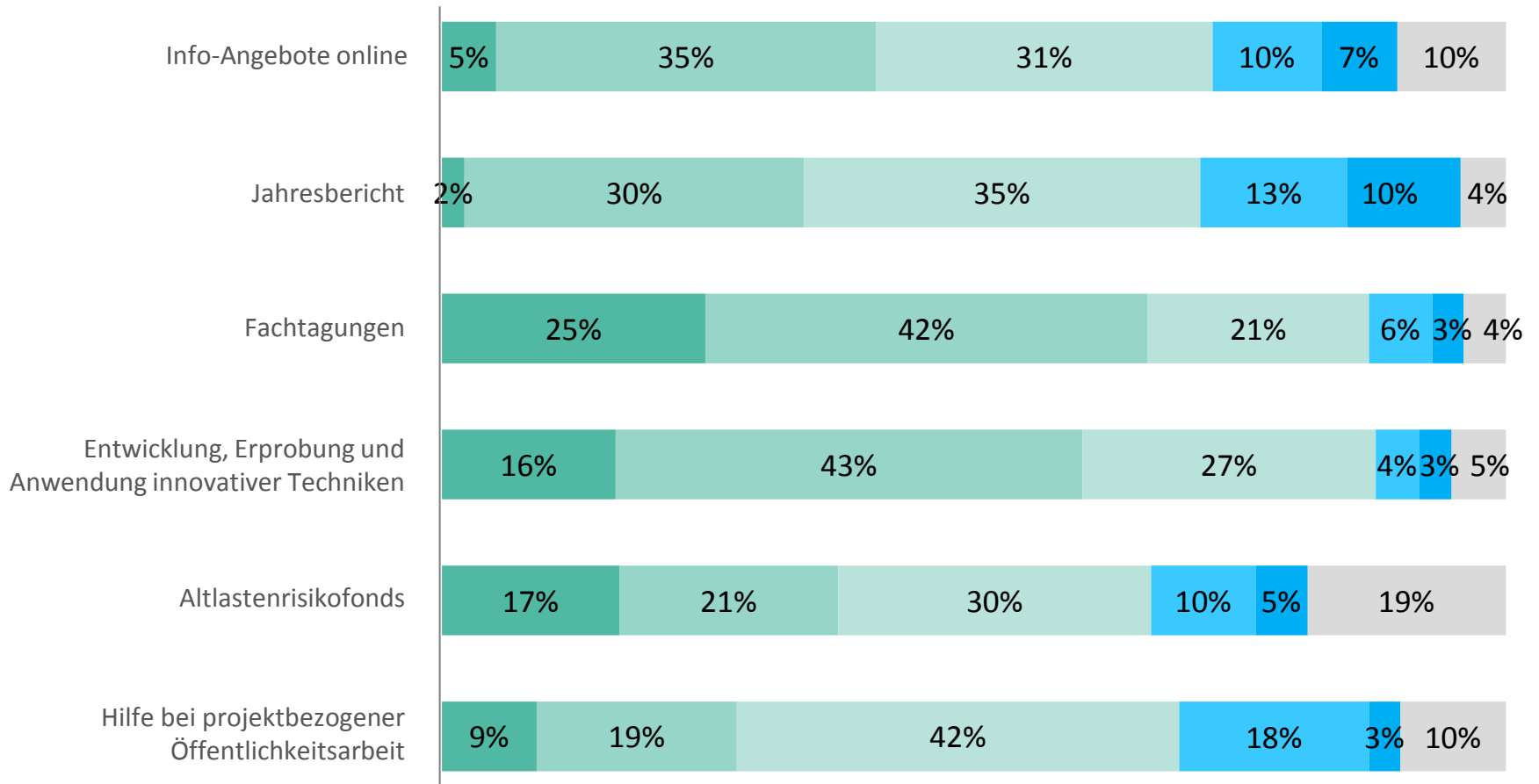
■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Kannte ich bisher nicht





Wie wichtig ist Ihnen...?

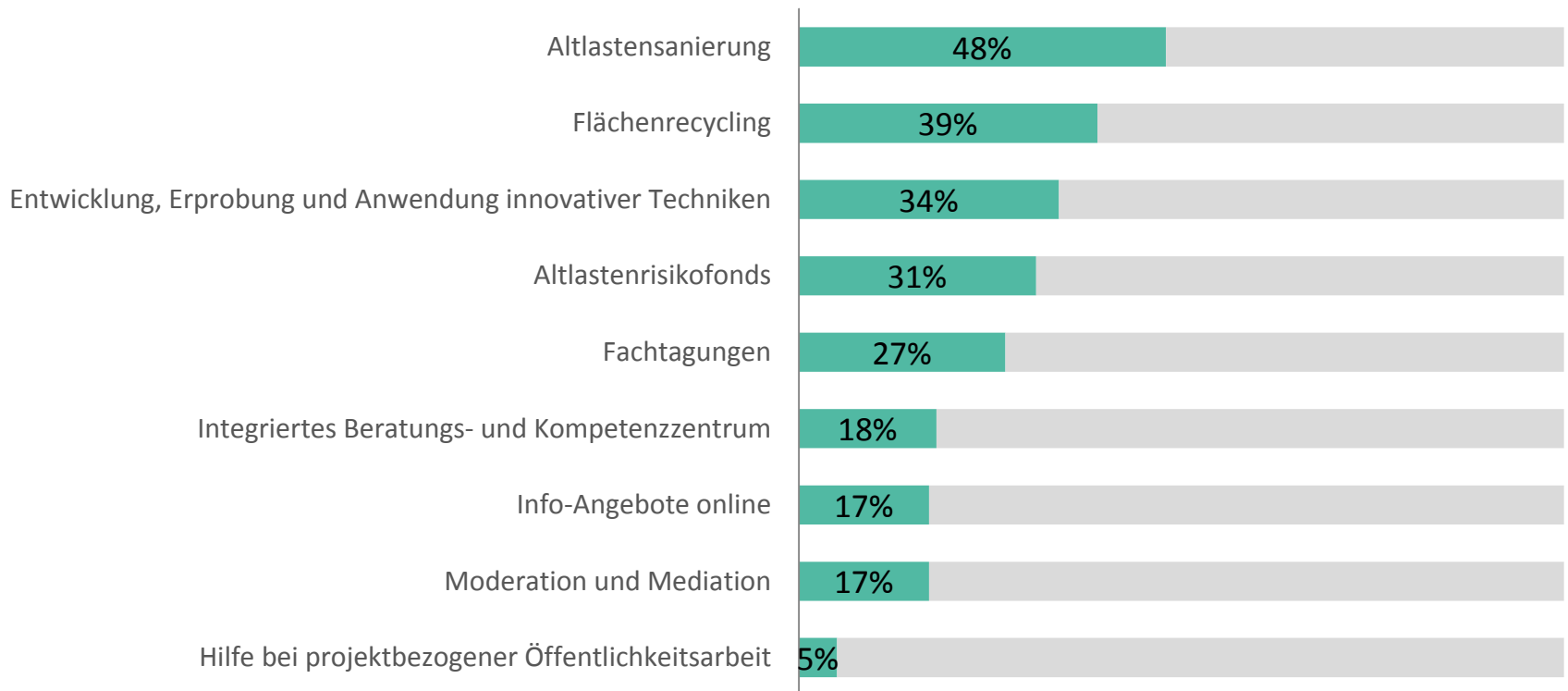
■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Kannte ich bisher nicht





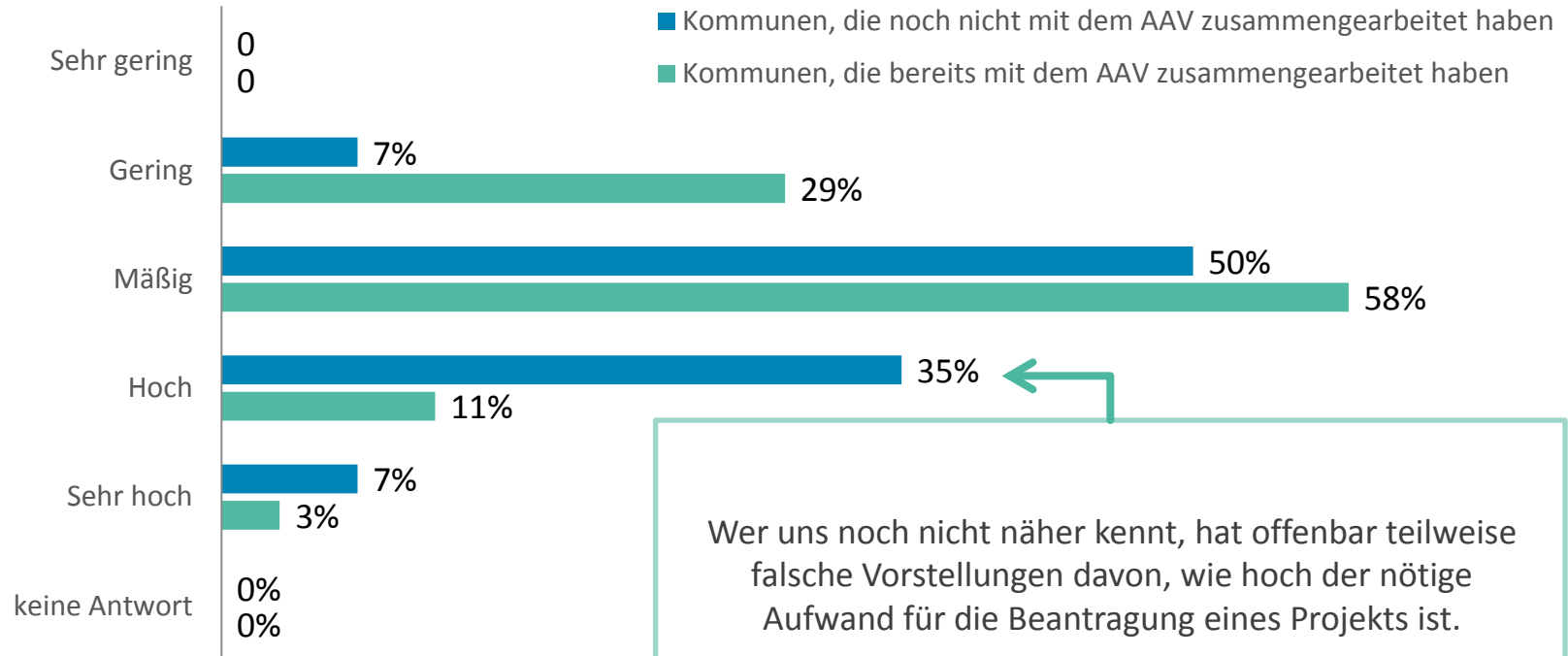
Wozu wünschen Sie sich mehr Informationen?

Zudem fragten wir zu den meisten Punkten nach, wozu sich unsere Mitglieder künftig mehr Informationen wünschen.





Konkreter Aufwand / geschätzter Aufwand:

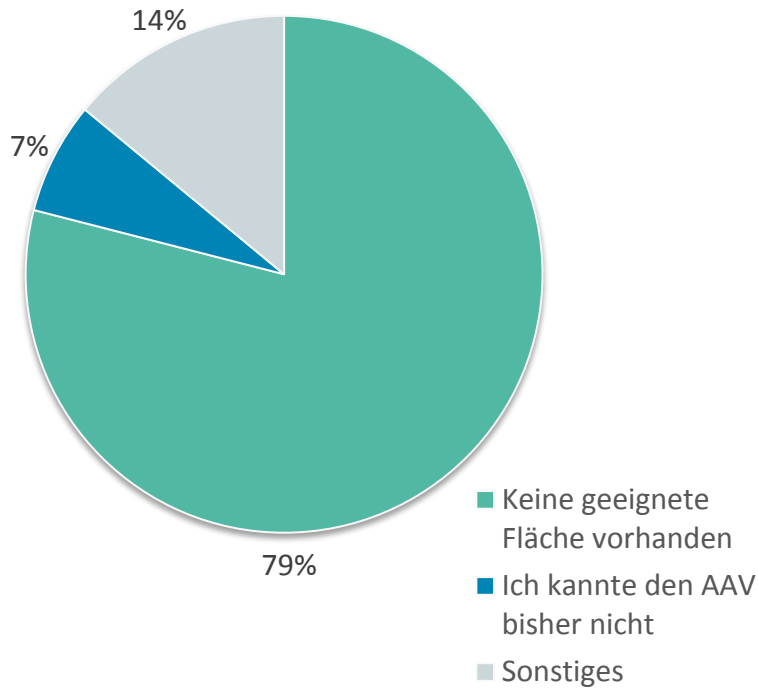


Wer uns noch nicht näher kennt, hat offenbar teilweise falsche Vorstellungen davon, wie hoch der nötige Aufwand für die Beantragung eines Projekts ist.

Auch hier ließe sich mit zusätzlicher Information einiges bewegen.

Zudem fragten wir Kommunen, die bisher nicht mit dem AAV zusammengearbeitet haben:

? „Warum haben Sie den AAV bisher noch nicht wegen eines Sanierungsprojektes angesprochen?“



Zwei frei formulierte Antworten gab es zum Punkt „Sonstiges“:

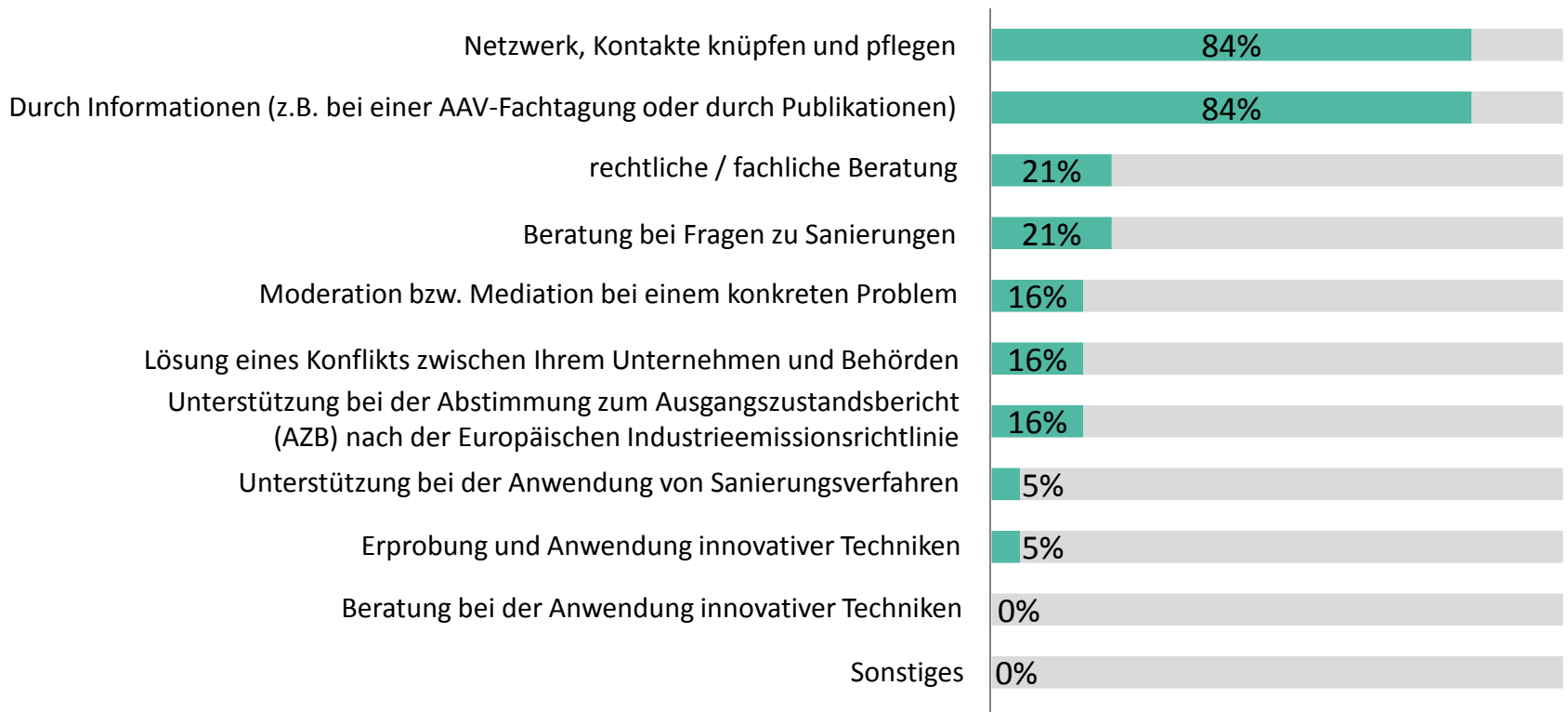
„Angesprochen wurde der Verband, leider waren die Förderkriterien nicht erfüllt.“

„Alle bisherigen Projekte wurden vom AAV als ungeeignet abgelehnt.“



Der Bedarf und die Interessen der freiwilligen AAV-Mitglieder aus den Reihen der Wirtschaft unterscheiden sich von denen der Pflichtmitglieder – in welchen Punkten genau und wie stark? Wir fragten:

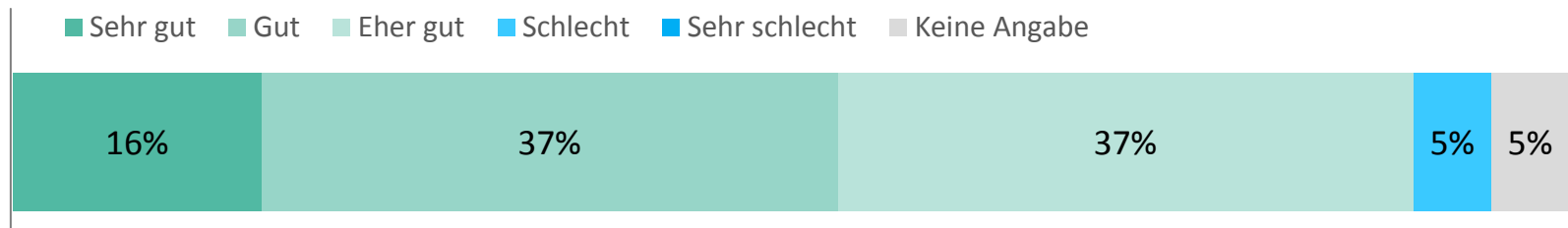
? „In welcher Form haben Sie bisher von der Mitgliedschaft im AAV profitiert?“





Zusätzlich wollten wir von Unternehmen wissen:

? „Wie schätzen Sie den Wert Ihrer AAV-Mitgliedschaft ein?“

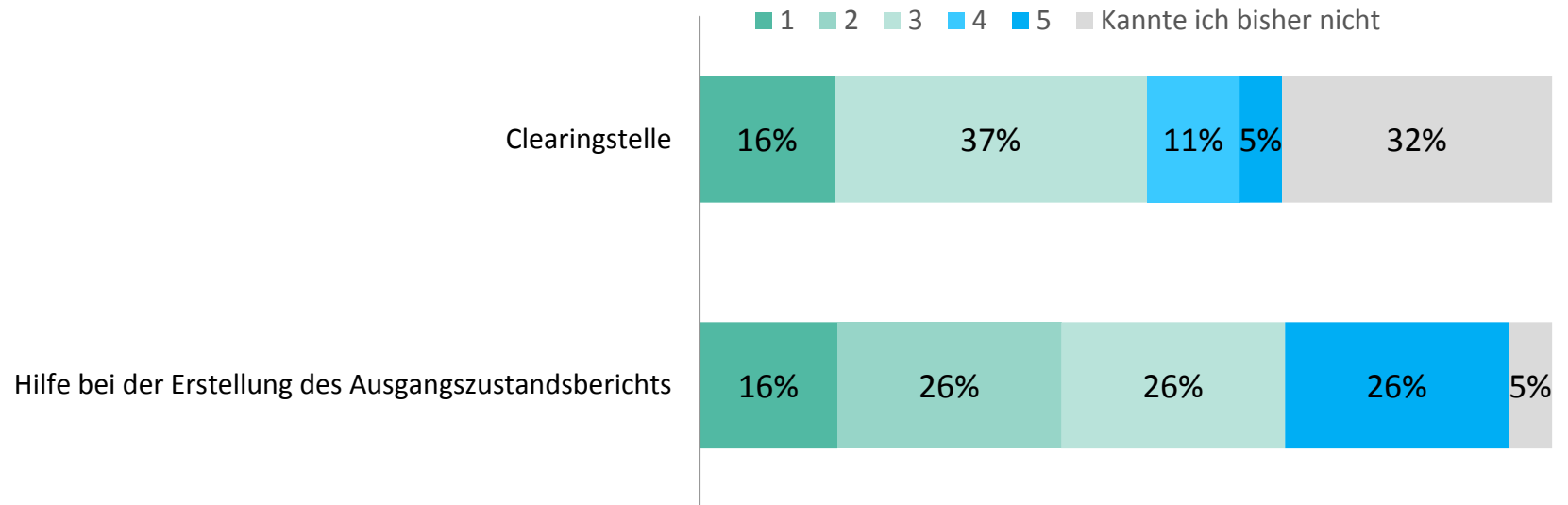


Ebenfalls eine sehr positive Rückmeldung, bei der sogar noch Luft nach oben ist.

Denn bei den Detailfragen zu einzelnen AAV-Angeboten, deren Beantwortung nur in Nuancen vom Durchschnitt abweicht, zeigte sich, dass einige Services noch zu wenig bekannt sind.

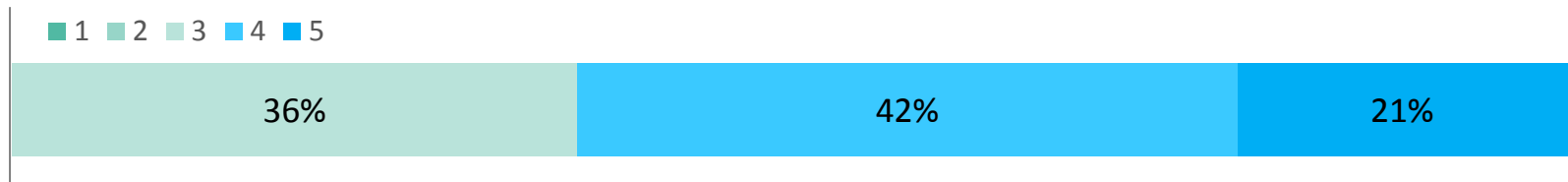
Konkret fragten wir ausschließlich in der Gruppe der Unternehmen:

? „Wie wichtig sind Ihnen auf einer Skala von 1 (sehr wichtig) bis 5 (vollkommen unwichtig) folgende Angebote des AAV?“



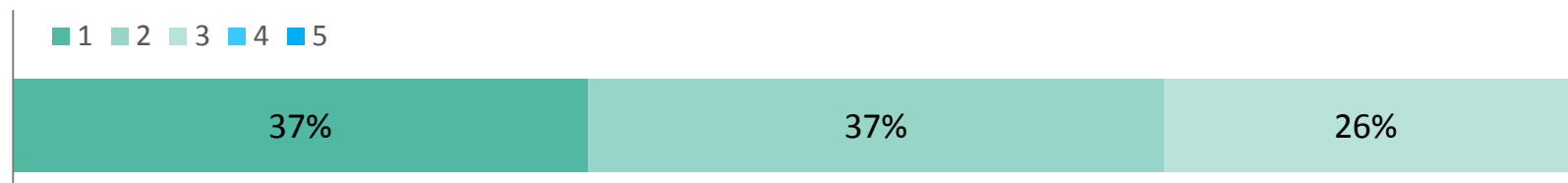
Schließlich wollten wir von den Unternehmen noch wissen:

? „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr wahrscheinlich) bis 5 (ausgeschlossen), dass Sie den AAV verlassen?“



Und umgekehrt:

? „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr wahrscheinlich) bis 5 (ausgeschlossen), dass Sie weiterhin Mitglied im AAV bleiben?“



Von fast allen Befragten wollten wir schließlich noch wissen:

? „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr wahrscheinlich) bis 5 (ausgeschlossen), dass Sie den AAV weiterempfehlen?“



Ausgenommen waren al jene Kommunen, die bisher noch nicht mit dem AAV zusammengearbeitet haben.